

An der **Universität Potsdam** ist an der **Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät** am **Institut für Biochemie und Biologie** im Rahmen eines gemeinsamen Berufungsverfahrens mit dem **Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ)** in Großbeeren zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### **W2-Professur Pflanzenmetabolismus (Plant Metabolism)**

zu besetzen.

Gesucht wird eine ein/e herausragende/r Wissenschaftler/in, die/der ein innovatives Forschungsprogramm mit internationaler Anbindung im Bereich der Metabolismusforschung an Nutzpflanzen etabliert. Im Mittelpunkt der Forschung sollen Aspekte der Stoffwechselregulation stehen, die mit modernen biochemischen und molekularen Methoden bei gleichzeitiger Integration systembiologischer Ansätze untersucht werden. Die von der Professur geleitete und am IGZ angesiedelte Arbeitsgruppe soll die dort etablierten Forschungsprojekte methodisch und thematisch sinnvoll ergänzen und neue Konzepte zur Optimierung von Stoffwechselflüssen für die Ertragsbildung von Nutzpflanzen erarbeiten. Der Erfassung komplexer und dynamischer Stoffwechselprozesse unter unterschiedlichen Umweltbedingungen kommt daher eine besondere Bedeutung zu.

Von der Professur wird erwartet, dass sie einen wesentlichen Beitrag zum weiteren Ausbau des universitären Profilbereichs „Pflanzengenomforschung und Systembiologie“ sowie des Potsdamer Systembiologieverbundes GoFORSYS leistet. Darüber hinaus ist mit der Professur Lehre im Umfang von 2 SWS in den dafür relevanten biowissenschaftlichen Studiengängen der Universität Potsdam verbunden.

Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren sind nach § 39 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, umfassende Kompetenzen im Wissenschaftsmanagement und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind.

Das Berufungsverfahren wird nach § 38 des BbgHG durchgeführt. Insbesondere bei der ersten Berufung in ein Professoren-Amt soll das Beamten- bzw. Angestelltenverhältnis gemäß § 41 Abs. 1 BbgHG befristet werden. Bei einer späteren Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit bzw. in das unbefristete Angestelltenverhältnis ist ein erneutes Berufungsverfahren nicht erforderlich.

Die Universität Potsdam und das IGZ streben eine Erhöhung des Anteiles der Frauen in Lehre und Forschung an. Deshalb werden insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung gebeten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung** an die Präsidentin der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam zu richten.

#### **Veröffentlichung:**

Die ZEIT: 18.02.2010